

# Dauer, Umfang und Kosten

Der Zertifikatskurs startet jeweils im November und dauert ein Jahr.

Er hat einen Umfang von 18 ECTS (540 h) mit insgesamt 23 Präsenztagen in Marburg.

Die Teilnahmekosten betragen 5.400 €.

Die Präsenztermine finden ca. einmal pro Monat jeweils an einem Freitag und Samstag statt und werden durch zwei dreitägige Praxisblöcke in Medien, O&M und LPF ergänzt.

Der Kurs ist als Grundlagenmodul der berufsbegleitenden Weiterbildung zur Rehabilitationsfachkraft in O&M, LPF und Low Vision in Deutschland, Österreich und der Schweiz anerkannt.

Für Teilnehmende einer Vollzeitausbildung O&M in Hamburg oder einer berufsbegleitenden Ausbildung in O&M, LPF oder Low Vision ist eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.



# Anmeldung und Kontakt

apl. Prof. Dr. Sabine Lauber-Pohle  
Institut für Erziehungswissenschaft  
Philipps-Universität Marburg

Telefon: 06421 28-23029  
E-Mail: lauber@uni-marburg.de

Die Anmeldefrist beginnt am 15. Mai 2026  
und endet am 01. September 2026.

Aktuelle Informationen und das  
Anmeldeformular finden Sie unter:  
<https://uni-marburg.de/EzdV7>



Der Zertifikatskurs ist Bestandteil der  
Kooperation zwischen der Philipps Universität  
Marburg  
und der Deutschen Blindenstudienanstalt  
Marburg e.V. (blista).

Weitere Informationen zur beruflichen  
Weiterbildung an der Philipps-Universität  
Marburg bietet das Zentrum für wissen-  
schaftliche Weiterbildung (ZWW):  
[www.uni-marburg.de/zww](http://www.uni-marburg.de/zww)

## Grip-BS – Grundlagen inklusiver Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung



Weiterbildender,  
berufsbegleitender  
Zertifikatskurs

# Grundlagen inklusiver Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung

Inklusion schafft die Grundlage für gleichberechtigte Teilhabe – in der Gesellschaft und im Bildungssystem. Für eine aktive, inklusions-orientierte Pädagogik werden durchgehend qualifizierte Fachkräfte benötigt. Dieses Angebot richtet sich an alle, die inklusiv mit sehbeeinträchtigten Menschen arbeiten – oder es künftig wollen. Der Kurs vermittelt eine anerkannte, zertifizierte Qualifikation.

## Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich an Erzieher und Erzieherinnen, Heilpädagogen und -pädagoginnen, Inklusionsassistenten und -assistentinnen, Pflegedienstleitungen, Pflegekräfte, Optikerinnen und Optiker u. a. Berufstätige und Wiedereinsteigende mit pädagogischer, rehabilitativer, pflegerischer oder optisch-technischer Berufserfahrung.



## Voraussetzungen

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium

und

- eine mindestens einjährige Berufserfahrung in einem pädagogischen, rehabilitativen oder pflegenden Beruf bzw. in einem relevanten technischen Beruf.

## Inhalte

- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- Grundlagen der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung, rechtliche Grundlagen
- Pädagogik und Soziologie der Behinderung
- Rechtliche Grundlagen der Inklusion
- Grundwissen Beratung und Kommunikation
- Grundlagen der Ophthalmologie, der Audiologie und der Sehhilfenanpassung
- Sehen und Mehrfachbeeinträchtigung
- Grundlagen der Psychologie der Behinderung und sozialpädagogischer Diagnostik bei Blindheit und Sehbeeinträchtigung
- Praxisschulungen in den Bereichen Medien, Orientierung und Mobilität (O&M) und lebenspraktische Fähigkeiten (LPF) an der Rehabilitationseinrichtung der blista.

## Die Module im Überblick

1. Semester

ZM 1:  
Einführung in das Zertifikat

ZM 2:  
Inklusion und Pädagogik

ZM 3: Grundlagen  
des Sehens und Hörens

2. Semester

ZM 4:  
Psychologie und Diagnostik

ZM 5:  
Rehabilitationsfelder